



BLOOD FLOW RESTRICTION TRAINING

Was ist BFR?

 Beim BFR-Training werden die trainierten Gliedmaßen mit einer Manschette umwickelt, um den arteriellen Blutfluss während des Trainings einzuschränken und den venösen Rückfluss zu blockieren

Anabolische Auswirkung bei niedrigen Lasten (10 – 30% 1RM)

Vorteile

Gelenkschonend durch die geringe mechanische Belastung

Effektives Hypertrophietraining ohne großen Platzbedarf

Anti-katabolische Auswirkung

Durchführung:



Platzierung der BFR-Manschette:

 Beim Training wird eine Manschette proximal um den Arm oder das Bein umwickelt.

Bestimmung der Manschettendruck:

- Die Manschette soll fest genug sein, um den venösen Rückfluss der beteiligten Muskeln zu blockieren, aber locker genug, um frisches arterielles Blut in die Muskeln zu lassen.
- Optimaler Manschettendruck: 40 60% des Gliedmaßen-Okklusionsdrucks (LOP) – siehe Loenneke et al. (2015)
- Die subjektive Empfindung des Manschettendrucks soll auf der numerischen Ratingskala zwischen 6 und 7 liegen (0 ist kein Druck und 10 ist unerträglicher Druck)



Trainingsprotokoll für Muskelhypertrophie:

 Ein typisches BFR-Protokoll umfasst einem Satz von 30 Wdh., gefolgt von drei Sätzen mit jeweils 15 Wdh., mit einer Pause von 30 - 60 Sekunden dazwischen.



Weitere Belastungsnormativen:

- Gesamte BFR-Zeit soll 15 Min. nicht überschreiten.
- Die Belastungsintensitäten soll nicht h\u00f6her als 30\u00d8 1RM sein.
- Trainingshäufigkeit: 2–3 Tage pro Woche

Chronische Anpassungen

Muskelhypertrophie

Verbesserung der Muskelausdauer

Verbesserung der venösen Compliance

Förderung der Angiogenese und der Kapillarisierung

